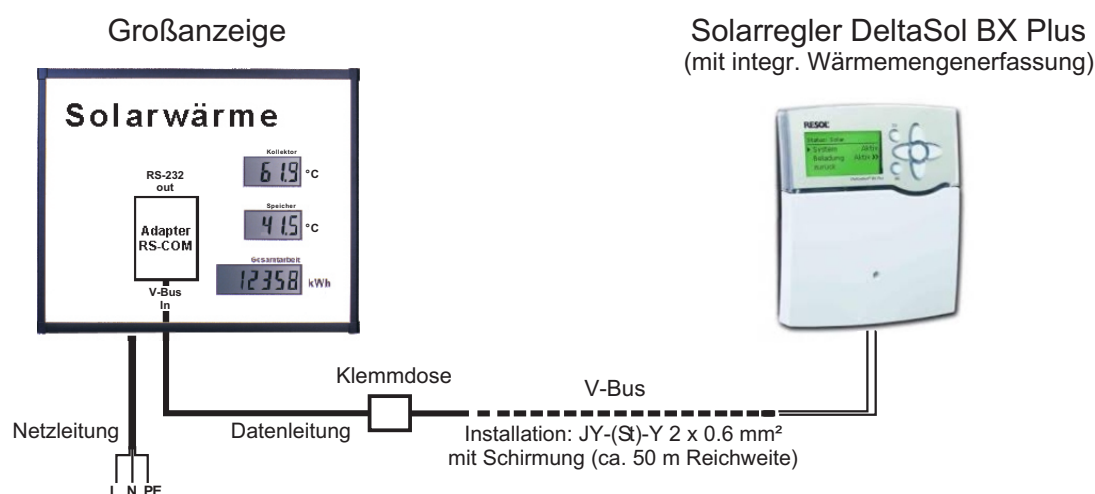


# Anschlußplan Thermie-Großanzeige

Die zwei Anschlußkabel der Großanzeige sind werkseitig bereits montiert und mit ca. 3 m Länge aus dem Gehäuse herausgeführt. Die Netzleitung ist mit Schuko-Stecker ausgeführt.

Die Datenleitung wird über eine Klemmdose mit der Installationsleitung, z.B. Telefonleitung, geschirmt, JY-(St)-Y 2 x 0.6 mm<sup>2</sup>, verbunden, welche zum Solar-Regler führt.

Die maximale Leitungslänge zwischen Regler und Schnittstellen-Modul RS-COM beträgt über den V-Bus ca. 50 m. Es bietet sich an, das RS-COM-Modul in die Schautafel einzubauen, wodurch die Anzeigetafel direkt V-Bus-kompatibel wird.



Netzleitung	H03VV-F3 x 0.75 mm <sup>2</sup>	braun blau gelb/grün	L N PE	Netz 230V, 50 Hz LCD: typ. 1,5 Watt LED: typ. 11 Watt
Datenleitung	Steuerleitung 2 x 0.5 mm <sup>2</sup>	braun grau	V-Bus (unbezeichnet) V-Bus (unbezeichnet)	DeltaSol M / V-Bus (polaritätsunabhängig)

## Konzept der Datenermittlung:

Fast alle Daten, die für eine Visualisierung interessant sind, wie Temperaturwerte, Durchflußmenge und Wärmeertrag, werden vom Solarregler mit seinen Meßfühlern bereits direkt ermittelt.

Von daher bietet es sich an, eine Großanzeige nicht mit eigenen (zusätzlichen!) Sensoren arbeiten zu lassen, sondern die Meßdaten des Reglers über eine geeignete Schnittstelle an die Großanzeige zu übertragen. Dies spart erheblichen Installationsaufwand.

Alle Daten, die im Busprotokoll des Reglers verfügbar sind, können auf der Großanzeige 1:1 dargestellt werden. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, den kWh-Ertragswert des Reglers in ein CO<sub>2</sub>-Äquivalent o.ä. umzurechnen. Ein solcher Umrechnungsfaktor kann werkseitig fest in die Anzeige einprogrammiert werden.

Ferner kann der Gesamtertrag der Schautafel auf einen Offset-Wert eingestellt werden (Bei Nachrüstung mit einer Tafel oder Regler-Austausch). Bitte fordern Sie eine ausführliche Information dazu an.

## Anschluß und Aktivierung:

Der Solarregler DeltaSol BX Plus muß mit den zugehörigen Meßwertgebern komplett installiert sein: Kollektorfühler auf S1, Volumenstromzähler an "Imp1" (Klemme S9), Vorlauf S5, Rücklauffühler S6.

Ferner muss im Hauptmenü des Reglers unter WMZ das Zählwerk WMZ1 aktiviert sein, damit kWh-Werte ermittelt und im Protokoll ausgegeben werden können. Im Menü kann unter EIN-AUSGÄNGE / EINGÄNGE / IMP1 die Impulsrate entsprechend des eingesetzten Durchflußgebers gewählt werden (z.B. 1.0 Vol./Imp.).

Der V-Bus-Anschluß am Regler erfolgt über die zwei gekennzeichneten Klemmen VBUS und VBUS GND.

## Sicherheitshinweise:

Montage der Anzeigetafel nur durch ausgebildetes Fachpersonal. Die einschlägigen Vorschriften zur elektrischen Sicherheit sind zu beachten.

Vor Öffnen des Gerätes unbedingt spannungsfrei schalten.